

Seminar „Wohnen in Veränderung“ WS 2003/04

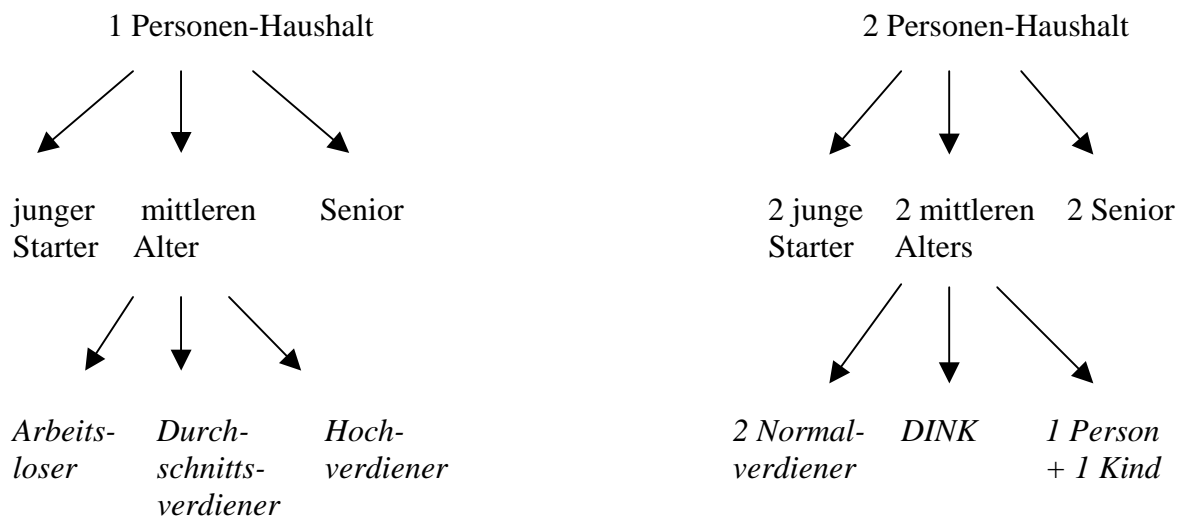
**Protokoll vom 12.11.03**

erstellt von Ulrike Gutschmidt (Matr.- Nr.: 3089350)

Samy Ibrahim (Matr.- Nr.: 2827947)

Bedarf der einzelnen Haushaltsgruppen:

Wichtige Haushaltsgruppen 1- und 2 Personen-Haushalt (machen 60- 65% der Haushalte aus)



Senioren als extra Haushaltsgruppe, da die Renten (Einkünfte) in Zukunft geringer werden und die Behinderungen zunehmen (Gehilfe) werden.

Aufgabenstellung für die Gruppendiskussion:

**Wohnbedürfnisse der oben unterteilten Haushaltsgruppen festlegen. Raumanspruch, Lage innerhalb der Stadt und Bezahlbarkeit soll diskutiert werden.**

Tipp: Aufzug in einem Haus ist sehr teuer, daher lohnt er sich erst ab 6 Geschossen.  
2 junge Starter verdienen eventuell bald gut oder bekommen ein Kind, wollen aber nicht gleich umziehen.

2 Gruppen wurden gebildet.

Um die komplexe Aufgabenstellung hinreichend diskutieren zu können, entschieden die Gruppen, je nur eine Personengruppe zu bearbeiten.

Gruppe 1 → 1-Personen-Haushalt

Gruppe 2 → 2-Personen-Haushalt